

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 04. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2022)

zum Thema:

Sachstand zur Höhenrettung der Berliner Feuerwehr

und **Antwort** vom 19. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2022)

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13107
vom 4. August 2022
über Sachstand zur Höhenrettung der Berliner Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kameradinnen und Kameraden sind im Bereich der Höhenrettung der Berliner Feuerwehr tätig und wie hat sich ihre Zahl von 2019 bis heute entwickelt. (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 1.:

Die Entwicklung des Personalbestandes ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

2019	50 Aktive im Höhenrettungsdienst
2020	58 Aktive im Höhenrettungsdienst
2021	55 Aktive im Höhenrettungsdienst
2022 (Stand 01.09.2022)	48 Aktive im Höhenrettungsdienst

2. Über welche besondere Ausstattung (im Hinblick auf reguläre Wehren) verfügt der auf der Berufsfeuerwache Marzahn stationierte Höhenrettungsdienst, ist und ist diese umfänglich einsatzbereit? (Aufstellung erbeten.)

Zu 2.:

Der auf der Feuerwache Marzahn stationierte Höhenrettungsdienst verfügt im Vergleich zu regulären Feuerwachen über besondere Übungsräumlichkeiten sowie Geräte und Materialien.

Besondere Übungsräumlichkeiten:

- ein 25m hoher Schlauchturm, der außen am Gebäude errichtet wurde und zum Bauwerksschutz bei Übungstätigkeiten mit einer Blechverkleidung versehen wurde
- ein weiterer Schlauchturm (innen im Gebäude gelegen), der für weitere Übungen und zur Schlauchwäsche genutzt wird
- ein 15m² großes Lager für Höhenrettungsmaterial sowie als Geräteprüfraum.

Folgende Geräte und Materialien werden vorgehalten:

- für jedes Mitglied der Höhenrettung zwei Einsatzanzüge, Helm, Gurt, Handschuhe, Materialtasche
- fünf Rettungssets für Seilbahnen
- eine Schwerlasttrage, zwei spezielle Rettungstragen, eine Halb-Trage für beengte Räume
- ein Dreibein, diverse Seile, diverse Karabiner und Umlenkrollen, ein Baumsteigeset, div. Abfahrgeräte, Sicherungsgeräte, div. Verbindungs- und Anschlagmittel, ein Rettungsrucksack.

3. Über welchen besonderen Fuhrpark (im Hinblick auf reguläre Wehren) verfügt der Berliner Höhenrettungsdienst, wann wurde dieser angeschafft und wie ist der Sanierungsstand des Fuhrparks? (Aufstellung erbeten.)

Zu 3.:

Die Berliner Feuerwehr verfügt über zwei Fahrzeuge, die auf den Bedarf des Höhenrettungsdienstes angepasst wurden. Ein Mercedes Benz Sprinter (extra lang; 5-Sitzer) aus dem Baujahr 04/2006 wird als sog. Gerätewagen Höhenrettung eingesetzt und kann insgesamt 5 Personen sowie die gesamte Ausrüstung der Höhenrettung transportieren. Ein weiteres Fahrzeug der Höhenrettung wird als Einsatzleitwagen vorgehalten (ELW Höhenrettung) und ist mit zwei Personen sowie Höhenrettungsausstattung besetzt. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter, 4-Sitzer aus dem Baujahr 10/2015.

4. In welchem Maße ist zum aktuellen Zeitpunkt die Alarmbereitschaft der Höhenrettung bei der Berliner Feuerwehr sichergestellt?

Zu 4.:

Seit dem 22.08.2022 finden Intensivtrainingswochen statt, die die Einsatzbereitschaft zum 19.09.2022 herstellen. Während der vierwöchigen Maßnahme ist die Höhenrettung innerhalb der Ausbildungszeit alarmierbar. Seit dem 19.09.2022 ist der reguläre Dienstbetrieb der Höhenrettung wiederhergestellt.

5. Ist zum aktuellen Zeitpunkt eine zuverlässige Höhenrettung durch die Berliner Feuerwehr im Land Berlin sichergestellt und welche durchschnittlichen Ausrückzeiten ergeben sich hierbei aktuell? (Aufstellung nach Bezirken erbeten.)

Zu 5.:

Die zuverlässige Höhenrettung ist seit dem 19.9.2022 sichergestellt, bereits ab dem 12.9.2022 war die Höhenrettung während des Ausbildungsbetriebs alarmierbar. (Die Ausrückezeit ergibt sich aus der Alarmierungs- und Dispositionszeit. Daten zu Ausrückzeiten werden nicht erhoben.)

6. Zu wie vielen Zwischenfällen und Unfällen kam es in der Zeit von 2019 bis heute in der Ausbildung der Höhenrettung der Berliner Feuerwehr? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 6.:

In der Höhenrettung wird zwischen Unfällen und Beinaheunfällen unterschieden. Seit 2019 kam es bei der Höhenrettung der Berliner Feuerwehr zu keinem Unfall. Beinahunfälle werden in der Höhenrettung folgendermaßen definiert: Nur durch die Intervention eines weiteren Höhenretters konnte ein Unfall verhindert werden. Darunter fallen zum Beispiel ein, falsches Einlegen eines Abseil- oder Sicherungsgerätes.

2019 – keine Unfälle/ keine Beinaheunfälle

2020 – keine Unfälle/ keine Beinaheunfälle

2021 – keine Unfälle/ zwei Beinaheunfälle

2022 – keine Unfälle/ sechs Beinaheunfälle.

7. Welche Aus- und Fortbildungszeiten sind innerhalb eines Jahres für Kameradinnen und Kameraden der Höhenrettung bei der Berliner Feuerwehr vorgeschrieben und wurden diese in der Zeit von 2019 bis heute zuverlässig gewährt? (Aufstellung erbeten.)

Zu 7.:

Bei den zu erbringenden Ausbildungszeiten wird zwischen Ausbildungspersonal und Truppfrau/Truppmann unterschieden. Ausbilderinnen und Ausbilder der Höhenrettung müssen 100 Seilstunden nachweisen, für Truppfrauen und Truppmänner ist ein Nachweis über 72 Seilstunden erforderlich. Die vorgeschriebenen Ausbildungszeiten konnten von 2019 bis heute nicht zuverlässig gewährt werden.

Anzahl der Personen, die die vorgeschriebenen Höhenrettungsausbildungsstunden nicht erreicht haben:

2019 – 12 Personen

2020 – 19 Personen

2021 – 32 Personen

Bis 30.06.2022 – 35 Personen.

8. Wie weiteren Fortbildungen werden für die Kameradinnen und Kameraden der Höhenrettung bei der Berliner Feuerwehr angeboten? (Aufstellung erbeten.)

Zu 8.:

Es werden folgende weitere Fortbildungen angeboten:

- Rettungsübung Seilbahn Marzahn (2 Tage)
- Fernsehturm mit Höhengewöhnung und Rettungsübung (2 Tage)
- Windenergieanlagen mit Höhengewöhnung und Rettung bei beengten Platzverhältnissen (2 Tage)
- Sachkundeschulung nach Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für Materialprüfer (1 Tag).

9. Welche viele Ausbilderinnen und Ausbilder hat die Berliner Feuerwehr im Bereich der Höhenrettung, ist ihre Zahl ausreichend und stehen diese Ausbilder:innen zuverlässig zur Verfügung?

Zu 9.:

Der Höhenrettung stehen insgesamt 14 Höhenrettungsausbilder zur Verfügung. Davon sind 13 Personen in den insgesamt vier Wachabteilungen verteilt und versehen Schichtdienst im Springerbetrieb mit regulär zu besetzenden Fahrzeugen der Feuerwache Marzahn. Der Leiter der Höhenrettung wird im Tagesdienst eingesetzt. Für Oktober 2022 sind zwei weitere Personen des Höhenrettungsdienstes für einen Ausbilderlehrgang vorgesehen.

10. Welche Aufgaben übernehmen Ausbilderinnen und Ausbilder der Höhenrettung regulär, wenn sie nicht mit der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden befasst sind?

Zu 10.:

Das Personal des Höhenrettungsdienstes besetzt sowohl Löschfahrzeuge, Drehleitern als auch Rettungswagen im Springerbetrieb und wechselt im Alarmfall auf die Fahrzeuge der Höhenrettung. Diese Aufgabe wird zusätzlich zu den anfallenden Tätigkeiten einer Feuerwache wahrgenommen.

Weiterhin sind die Mitarbeitenden in der Höhenrettung verpflichtet, das verwendete Material jährlich zu prüfen. Hierfür geschulte Mitarbeitende prüfen alle Höhenrettungsgeräte und -materialien. (50 Gurte, 50 Helme und ca. 1.000 Einzelteile wie Seile, Karabiner, Bandschlingen, Umlenkrollen, Flaschenzüge etc.).

Weitere Aufgaben sind u.a. die Organisation und Vorbereitung von Übungen, das Erstellen von Übungs-, Rettungs-, und Interventionskonzepten, die Erarbeitung und Pflege von Aus- und Fortbildungsunterlagen sowie die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.

Berlin, den 19. September 2022

Im Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport